

SulfoLiq® 800 SC 800 g/l Schwefel

Flüssig-Schwefel gegen **Echten Mehltau** an Reben

Besonders
anwenderfreundlich

- ✓ Anwenderfreundliche Flüssigformulierung
- ✓ Geringere Geruchsbelästigung als herkömmliche Schwefelfungizide
- ✓ Sehr gute Löslichkeit
- ✓ Gute Mischbarkeit
- ✓ Gelistet in der Betriebsmittelliste für den ökologischen Landbau

Anwendung

- 4 l/ha in max. 1000 l Wasser/ha von ES 15 bis ES 75
- im Abstand von mindestens 7 Tagen
- max. 8 Anwendungen/Saison

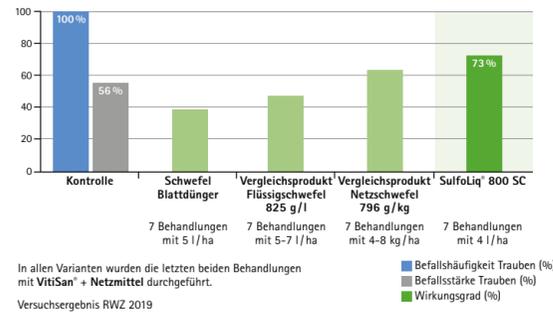
Gebindegröße und Zulassung

10 L Kanister Zugelassen bis
20 L Kanister 31.12.2024



Echter Mehltau

Müller Thurgau, Kirrweiler 2019, Traubenbonitur 16.08.



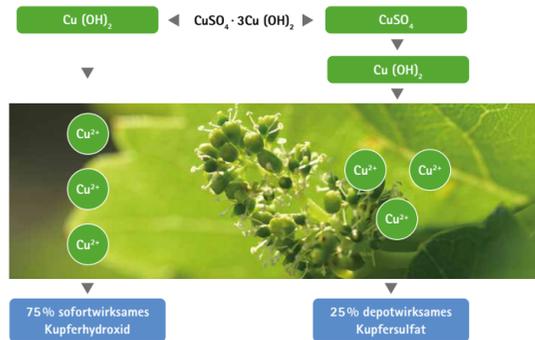
Cuproxtat® 345 g/l Kupfersulfat, tribasisch (190 g/l Cu-Gehalt)

Kupferfungizid zur **Bekämpfung des Falschen Mehltaus** (*Plasmopara viticola*) an Tafel- und Keltertrauben

Hervorragende Mischbarkeit
ohne Ausflockungen

- ✓ Schnelle und langanhaltende Wirkung: die spezielle Kupferformulierung sorgt für eine zuverlässige Sofortwirkung verknüpft mit einer längerfristigen Depotwirkung
- ✓ Sehr gute Pflanzenverträglichkeit, insbesondere auch unter Stressbedingungen
- ✓ Anwenderfreundlich durch flüssige Formulierung und hervorragende Mischbarkeit ohne Ausflockungen
- ✓ Haftfähiger Belag sorgt für eine verbesserte Regenbeständigkeit
- ✓ Sehr gutes Preis-Leistungsverhältnis

CUPROXTAT



Gebindegröße und Zulassung

10 L Kanister
Zugelassen bis 31.10.2024



Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.

Zentero® SPR 45% Sophorolipide

Sophorolipid-basiertes Netz- und Haftmittel aus nachwachsenden Rohstoffen zur Wirkungsverbesserung von Pflanzenschutzanwendungen und Blattdüngern

- ✓ 3 in 1: verbesserte Regenfestigkeit, Wirkstoffaufnahme und Anhaftung
- ✓ Sehr gute Verträglichkeit auch bei Wasserstress oder unter heißen, trockenen Bedingungen
- ✓ Besonders umweltschonend in Produktion und Anwendung: aus 100% heimischen, nachwachsenden Rohstoffen
- ✓ Für alle Kulturen geeignet

Anwendung

Weinbau 0,5-1 l/ha

(Empfohlene Anwendungskonzentration 0,2% unter Beachtung der maximal zugelassenen Aufwandmenge von 1 l/ha)

- immer als letzte Komponente der Tankmischung begeben

Gebindegröße

1 l Flasche
10 l Kanister

Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.



Verbesserte Wirksamkeit von Kupferfungiziden

Ilfeld (2018)



Quintus Feldversuche
Leitlinie: GEP-Versuch; 9 Behandlungen von BBCH 53 - BBCH 77; Aufwandmenge des Kupferfungizids entsprechend Entwicklungsstadium; DA-I: Tage nach der letzten Behandlung



Biofa GmbH
Rudolf-Diesel-Straße 2
D-72525 Münsingen
Telefon 07381 9354-0
Fax 07381 9354-54
contact@biofa-profi.de

Fachberatung Weinbau

Für Rückfragen oder eine persönliche Beratung können Sie sich gerne bei uns melden. Sie erreichen uns von Montag bis Freitag, jeweils von 8:00 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 17:00 Uhr

☎ 07381/9354-46
✉ contact@biofa-profi.de
🖨 07381/9354-54



Hier finden Sie weitere Produkte und Informationen zum Weinbau

Ihr Biofa Team

SPP 23.10

www.biofa-profi.de

Sie finden uns auch auf facebook.com linkedin.com



GESUNDE REBEN FÜR HERAUSRAGENDE WEINE

Mit Produkten von Biofa

Spritz- und Pflegeplan für den ökologischen Weinbau

Praxisbewährte Strategien

Nützlingsschonend

Nicht rückstandsrelevant



Spritz- und Pflegeplan

Immer up to date mit unserem Weinbau-Newsletter!

Erhalten Sie wertvolle Informationen zu aktuellen Themen rund um den Weinbau. Hier einfach und bequem anmelden.



Behandlungszeitraum		BBCH-Stadium										
Brühmenge (tatsächliche)		200 Liter / ha	200 Liter / ha	300 Liter / ha	350 Liter / ha	400 Liter / ha	500 Liter / ha	600 Liter / ha	600 Liter / ha	600 Liter / ha	400 Liter / ha	
Schädlinge	Kräuselmilbe	Promanal [®] Neu oder Micula [®] je 8 l/ha + Netzschwefel Stulln 3,6 kg/ha	PottaSol [®] 4 l/ha + Netzschwefel Stulln 3,6 kg/ha									
	Einbindiger Traubenwickler (<i>Eupoecilia ambiguella</i>) und Bekreuzter Traubenwickler (<i>Lobesia botrana</i>)	Pheromonverwirrungsmethode (Einsatz bei Warndiensthinweis)	CheckMate [®] Puffer [®] LB/EA 2,5 Puffer/ha				CheckMate [®] Puffer [®] LB/EA 2,5 Puffer/ha					
		Insektizidhinweis			XenTari [®] 0,8 kg/ha			XenTari [®] 1,6 kg/ha (Bei Behandlung der Traubenzone kann die Aufwandmenge entsprechend reduziert werden)				
Krankheiten	Peronospora	geringer Druck	Cuproxtat [®] 0,55 l/ha (entspricht 100 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 0,55 l/ha (entspricht 100 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 0,55-0,80 l/ha (entspricht 100-150 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 0,8-1,05 l/ha (entspricht 150-200 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 0,8-1,05 l/ha (entspricht 150-200 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 0,55-0,80 l/ha (entspricht 100-150 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 0,55-0,80 l/ha (entspricht 100-150 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 0,55-0,80 l/ha (entspricht 100-150 g/ha Kupfer)		
		während des empfindlichen Zeitraumes (insbesondere während der Blüte)				Zusatz von Zentero [®] SPR 0,2 % ¹ empfohlen	Zusatz von Zentero [®] SPR 0,2 % ¹ empfohlen					
		hoher Druck	Cuproxtat [®] 1,30 l/ha (entspricht 250 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 1,30-1,85 l/ha (entspricht 250-350 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 1,30-1,85 l/ha (entspricht 250-350 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 1,60-2,10 l/ha (entspricht 300-400 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 1,60-2,10 l/ha (entspricht 300-400 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 1,30-1,85 l/ha (entspricht 250-350 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 1,05-1,30 l/ha (entspricht 200-250 g/ha Kupfer)	Cuproxtat [®] 1,05-1,30 l/ha (entspricht 200-250 g/ha Kupfer)		
Oidium	geringer Druck	Netzschwefel Stulln 3,0 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,5 l/ha	SulfoLiq [®] 800 SC 3 l/ha	SulfoLiq [®] 800 SC 3 l/ha + Equisetum Plus 3 l/ha + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹	Netzschwefel Stulln 4,0 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹	VitiSan [®] 5-6 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹	SulfoLiq [®] 800 SC 4 l/ha + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹	SulfoLiq [®] 800 SC 3 l/ha + Equisetum Plus 4 l/ha + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹				
	hoher Druck	Netzschwefel Stulln 4,0 kg/ha + Zentero [®] SPR 1 l/ha	SulfoLiq [®] 800 SC 4 l/ha + Equisetum Plus 3 l/ha + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹	SulfoLiq [®] 800 SC 4 l/ha + Equisetum Plus 3 l/ha + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹	Netzschwefel Stulln 3,5 kg/ha + VitiSan [®] 4 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹	VitiSan [®] 6-8 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹	Netzschwefel Stulln 3,5 kg/ha + VitiSan [®] 4 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹	Netzschwefel Stulln 5,0 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹	VitiSan [®] 6-8 kg/ha + Diaglutin [®] Mg flüssig 3 l/ha (Stiellähmeprophylaxe) + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹			
	akuter Befall			TIPP Gehen Sie in Problemlagen auf Nummer sicher! VitiSan [®] in der Vorblüte stoppt versteckten Oidiumbefall.		VitiSan [®] 8-12 kg/ha + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹ in Traubenzone (Brühmenge > 600 l) sehr gute Nebenwirkung gegen Botrytis (NE)			Bei Behandlung der Traubenzone: VitiSan [®] 4 kg/ha + Diaglutin [®] Mg flüssig 2-3 l/ha (Stiellähmeprophylaxe) + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹	Präventiv vor dem Regen Botector [™] 400 g/ha Kurativ nach dem Regen VitiSan [®] 4 kg/ha		
Botrytis					NE von VitiSan [®] gegen Botrytis ausnutzen bei Oidiumbehandlung + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹		NE von VitiSan [®] gegen Botrytis ausnutzen bei Oidiumbehandlung + Zentero [®] SPR 0,2 % ¹					
Stiellähme						Diaglutin [®] Mg flüssig 4-5 l/ha		Diaglutin [®] Mg flüssig 4-5 l/ha		Diaglutin [®] Mg flüssig 3 l/ha in Traubenzone		
Pflanzenstärkung	Blattdüngung und Biostimulanzen		Diaglutin [®] Fe flüssig 3-5 l/ha zur Vorbeugung und Behebung von Chlorose	AminoVital 3 l/ha zum schnellen Aufbau von Zellsubstanz in Stresssituationen	AlgoVital [®] Plus 4 l/ha gegen oxidativen Stress v.a. bei heißen und trockenen Bedingungen		AlgoVital [®] Plus 4 l/ha gegen oxidativen Stress v.a. bei heißen und trockenen Bedingungen					

Anmerkung: Bei Ausbringungsmenge > 600 Liter Spritzbrühe muss jede Zeile befahren werden, um Abtropfverluste zu verhindern. Abhängig vom Krankheitsdruck bzw. Spritzabständen sind evtl. weitere Spritzungen einzuplanen.

- Bei sehr hohem Peronosporadruck können die Mengen an Kupfer entsprechend erhöht werden, dabei darf jedoch die max. jährliche Aufwandmenge von 3 kg/ha Reinkupfer nicht überschritten werden.
- Bei der Verwendung von Netzschwefel Stulln muss auf den vorgesehenen Gesamtmittelaufwand von 40 kg/ha/Jahr geachtet werden. Diese Menge darf nicht überschritten werden.
- Bei Verwendung von Blattdüngern sollte aufgrund der Verträglichkeit ausschließlich Zentero[®] SPR¹ als Netzmittel eingesetzt werden.

Bitte die Auflagen und die max. Anwendungszahl pro Saison der entsprechenden Mittel beachten. Bei Kombinationen, Mischungstabelle in unserem Produktkatalog beachten. Die Biofa GmbH übernimmt keine Haftung im Falle von Spritzschäden. Dieser Spritzplan dient der Information und ersetzt nicht das Lesen der ausführlichen Gebrauchsanleitung. Bitte Beratung bei den Mitarbeitern der Biofa GmbH einholen.

¹ NE = Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung
¹ Unter Beachtung der maximal zulässigen Aufwandmenge von 1 l/ha

Spritzmischung besonders auch für warme und trockene Temperaturen geeignet

Aufwandmenge für Behandlung der Traubenzone

CheckMate[®] Puffer[®] LB/EA

(E, Z)-7,9-Dodecadien-1-ylacetat (91,1 g / kg)
(Z)-9-Dodecen-1-ylacetat (104,2 g / kg)

Jetzt förderfähig in Rheinland Pfalz!

Automatisierter Aerosol-Puffer zur Pheromonverwirrung gegen den Einbindigen und den Bekreuzten Traubenwickler an Weinreben



Genial einfach und schnell
Montiert in nur 15-20 min/ha mit nur einer Arbeitskraft. Aktivierung mit nur einem Knopfdruck.



Smart
Besonders effektiv durch zeitlich getaktete Pheromonabgabe angepasst an die Aktivität des Traubenwicklers. (Tageszeit/Temperatur)



Saubere Anlagen
Keine Kunststoffreste mehr im Weinberg.

Anwendung

2,5 CheckMate[®] Puffer[®] LB/EA / ha aufhängen (vor Beginn des Fluges der ersten Generation bis zur Ernte)

Gebindegröße und Zulassung

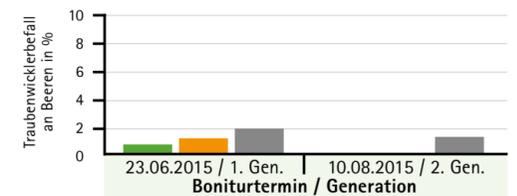
1 Puffer Zugelassen bis 31.08.2024



Ausführliche Details sowie eine Anbringungsempfehlung finden Sie unter: <https://biofa-profi.de/de/c/checkmate-puffer-lb-ea.html>



Schadensminderung mithilfe von CheckMate[®] Puffer[®] LB/EA Versuch an Reben, Beilstein (Deutschland) 2015



Quelle: Sutterra

CheckMate[®] Puffer[®] LB/EA (2,5 Puffer/ha)
 Referenzprodukt (500 Dispenser/ha)
 Unbehandelte Kontrolle

VitiSan[®] 989,9 g/kg Kaliumhydrogencarbonat

Fungizid gegen Echten Mehltau (*Uncinula necator*) an Reben

Präventive und kurative Wirkung

- Keine Resistenzbildung
- Nicht rückstandsrelevant
- Netzmittel situationsbedingt wählbar
- Sehr gute Nebenwirkung gegen Botrytis (NE) (Aus eigener Erfahrung gute Nebenwirkung)
- Gute Mischbarkeit
- Nur 1 Tag Wartezeit

Anwendung

3-12 kg/ha (Basisaufwand 3 kg/ha)

- bei Mischungen mit Schwefelprodukten oder in schwachwüchsigen/trockengestressten Anlagen ist die Aufwandmenge entsprechend zu reduzieren
- max. 6 Anwendungen/Saison

Stoppen Sie Mehltaubefall mit unserer praxiserprobten Stoppbehandlung und/oder Traubenwäsche

- Stoppbehandlung in die Traubenzone:** 6-8 kg/ha VitiSan[®] + 0,2 % Zentero[®] SPR, 600 l Wasser
- Traubenwäsche:** 10-12 kg/ha VitiSan[®] + 0,2 % Zentero[®] SPR in mind. 800 l Wasser/ha (ggfs. noch Netzschwefel hinzufügen)

Gebindegröße und Zulassung

5 kg Sack
25 kg Sack
Zugelassen bis 31.10.2037

